

## 2. Preis: PAX NATALE – Weihnacht' überall

<b>Bundesland:</b>	Bayern
<b>Schule:</b>	Gymnasium Dinkelsbühl
<b>Projektteam:</b>	Dr. Barbara Haas, Hannes Unger, Klaus Brand, Walter Müller, Uwe Hoffmann
<b>Jahrgangsstufe:</b>	6-10
<b>Fachverbund:</b>	Ev. Religion, Kunst, Natur und Technik, Musik

### **Projektbeschreibung:**

„PAX NATALE – Weihnacht' überall“ ist ein fächer- und klassenübergreifendes Projekt, das im Schuljahr 2011/12 den „wahren Sinn“ von Weihnachten in früheren und heutigen Zeiten ergründet und kritisch hinterfragt. Dazu arbeiten insgesamt 240 Schülerinnen und Schüler an fünfzehn verschiedenen Ideen. In Form von Interviews, Zeichnungen, Videoclips und einer selbst komponierten Weihnachtskantate gestalten die Kinder und Jugendlichen aus insgesamt fünf Jahrgangsstufen ein gemeinsames Thema, um es nach Abschluss der Erarbeitungsphase in einer 40-minütigen Feier der Schulgemeinschaft vorzutragen.



**Das Besondere:**

240 Schülerinnen und Schüler im Alter von 10-16 Jahren entwickelten, kreierte und erlebten klassenübergreifend das Programm der 40-minütigen Kantate „PAX NATALE Weihnacht´ überall“. Angeleitet wurden sie durch ihre Lehrerinnen und Lehrer innerhalb des Fachunterrichts von Evangelischer Religion, Natur und Technik, Kunst und Musik.

Besonders motivierend war die Gewissheit der Schülerinnen und Schüler, dass sie ein Teil eines größeren Projektes waren, was auch zur verantwortungsvollen Umsetzung der Aufgabenanforderungen führte. So lief das Erstellen der „Internet-Suchmaschine“ als eine Art „Wettbewerb“ ab. Gemeinsam wurden die Arbeiten betrachtet, besprochen und schließlich das Beste herausgefiltert und zusammengefügt. Die visuelle und akustische Wahrnehmung und das überaus positive, die Leistungen und den Fleiß anerkennende Feedback ihrer produzierten Ergebnisse nahmen die Jugendlichen begeistert auf.

Eine hohe Identifikation mit dem Projekt zeigte sich ebenso darüber, dass die Schülerinnen und Schüler auch in den außerschulischen Phasen diskutierten, übten und noch zusätzlich zu Hause an ihren Computern Audios, Fotos und Videos weiter bearbeiteten.

**Erfahrungen und Ergebnisse:**

Die positive Wirkung seitens der Schulgemeinschaft spornte Schüler und Lehrer zu weiteren gemeinsamen Projekten an. Das Kriterium der Übertragbarkeit und Nachhaltigkeit auf und für andere Schulen erfüllt sowohl der 4-minütige, provozierend-kritische Kurzfilm „Der Weihnachtsmann“ der Klasse 10b als auch alle anderen 15 Schülerkreationen von „PAX NATALE - Weihnacht überall“. „Der Weihnachtsmann“ erschien im Kongressmagazin zum „1. Bundeskongress Musikunterricht 2012 in Weimar“ als Beispiel für ein innovatives Unterrichtsmodell zur Anregung und zum Nachmachen.

Der größte Gewinn des Projektes zeigte sich bei den Teilnehmern selbst: Erstens in der Zunahme ihres Fachwissens, der Freude am Entdecken, hoher Motivation und Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Konzentration, Eigentätigkeit und Eigenverantwortung, zweitens in der positiven Veränderung Ihres bewussten Hinsehens, Hinhörens, Hinterfragens, Nachdenkens und sozialen Umdenkens, drittens in der Stärkung ihrer Klassengemeinschaft, ihrer Teamfähigkeit und Schulgemeinschaft.

**Aus dem Gutachten:**

„Der nachhaltige Gewinn an neuen Erkenntnissen ist durch hohe Selbständigkeit der beteiligten Schülerinnen und Schüler immer gegeben.“

„Durch das Zusammenwirken mehrerer Jahrgangsstufen und den gemeinsamen öffentlichen Auftritt wird nicht nur die Klassen- sondern auch die Schulgemeinschaft nachhaltig gestärkt und Motivation für weitere Projekte geschaffen.“